

Stellungnahme der MARKUS KAFFEE GmbH & Co. KG, Weyhe

Wir richten uns bei unseren Deklarationen generell nach den Deutschen Leitsätzen für Tee und teeähnliche Erzeugnisse, welche die allgemeine Verkehrsauffassung in Deutschland widerspiegeln. Danach ist es möglich, Früchte oder andere Bestandteile von aromatisierten (Früchte-)Tees abzubilden, die nur auf die Geschmacksrichtung bzw. Aromatisierung des Produkts hinweisen, aber nicht bzw. überwiegend nur in Form des Aromas in dem Produkt enthalten sind.

Wörtlich darin heißt es: „Bildliche Darstellungen entsprechen dem Erzeugnis. Werden zur Beschreibung der Geschmacksrichtung bildliche Darstellungen verwendet, aber ausschließlich oder überwiegend Aromen eingesetzt, dann wird dies in Verbindung mit der Abbildung durch eine deutlich erkennbare Angabe wie „mit ...-Geschmack“ oder „mit ...-Aroma“ kenntlich gemacht.“

Auf der Verpackung des Früchtetees Heißer Sanddorn ist zusammen mit den Abbildungen der Früchte stets die Angabe „aromatisierter Früchtetee-Sanddorn-Geschmack“ aufgedruckt. Zudem enthält der aromatisierte Früchtetee 6% echte Sanddornbeeren, deren Zusatz gemäß den Deutschen Leitsätzen für Tee und teeähnliche Erzeugnisse bei aromatisierten Früchtetee nicht verpflichtend ist. Es existieren generell keine gesetzlich geforderten Mindestmengen für Fruchtkomponenten bei (Früchte-)Tees.

Somit haben wir aus unserer Sicht alle Deklarationsanforderungen eingehalten.

Die Zusammensetzung des Tees hat sich in Bezug auf die verwendete Hibiskus-Sorte verändert. Dies hat zu der Veränderung der Tassenfärbung geführt. Der Tee färbt jetzt deutlich dunkler. Wir haben die Änderung bereits beim Packstofflieferanten in Auftrag gegeben. Das geänderte Verpackungslayout werden wir Ihnen nächste Woche nachreichen.